

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 54 (1967)
Heft: 6-7: Jugend und Schrifttum

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

MARIA HESS: *Die Sprachprüfung in der logopädischen Praxis*. Universitätsverlag. Freiburg i. Ue. 238 S. Broschiert. Fr. 26.—.

Sprache durchdringt nicht nur sämtliche Bereiche des menschlichen Daseins, sie ist auch eng mit dem Gesamtorganismus und dem geistig-seelischen Entwicklungsstand des Menschen verbunden. Die erfolgreiche Behandlung eines sprachgebrechlichen Kindes setzt daher die Erfassung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes und eine genaue Sprachprüfung voraus.

Dieser Tatsache wird die Verfasserin gerecht durch einige auf das sprachgebrechliche Kind ausgerichtete Anamnesevorschläge und durch eine umfassende Darstellung der Durchführung und Technik der Sprachprüfung und der Diagnose, Differentialdiagnose und Prognose des Sprachgebrechens.

Der logopädisch geschulte Leser vermisst jedoch die Berücksichtigung der Sprachentwicklung und die damit gegebenen physiologischen Formen von Sprachgebrechen. Dies erklärt zum Teil die erschreckend hohen Prozentzahlen angeblich sprachgebrechlicher Kinder – bis zu 30%! –, wie die im Anhang veröffentlichten Ergebnisse von Reihenuntersuchungen zeigen. Der Durchschnitt im deutschen Sprachbereich liegt heute nach Dr. Ammann unter anderem bei 3%.

Was bis heute in der Fachliteratur verstreut zu finden war, ist hier zusammengetragen zu einem Nachschlagewerk, das jedem Logopäden empfohlen werden kann. *Wy.*

LEOPOLD HESS: *Köbi Amstutz*. Eine Jugend in Luzern. Roman. Verlag Räber, Luzern. 253 Seiten, Leinen. Fr. 17.80.

Seine Jugenderinnerungen hat der Verfasser in romanhafter Form zu einer abwechslungsreichen Lektüre gestaltet. In die Kulisse der Luzer-

ner Altstadt bringt er mit seinen Gestalten Leben und Atmosphäre, und dank einer guten Beobachtungsgabe zeichnet er ein echtes Bild der Verhältnisse um die Jahrhundertwende. Mit Humor, gesunden Geist, Verständnis für Not und Leid ersteht vor uns die Lebensgeschichte des unvergesslichen Köbis. In einer kernigen Sprache geschrieben, lauschte man den Abenteuern Köbis noch gerne weiter. Nur zu gerne möchte der Leser ihm auch während der Jahre außerhalb seiner Stadt am See auf der Spur bleiben. *jo.*

F. L. SACK: *An English Companion*. Francke-Verlag, Bern. Fr. 2.80.

Diese kleine Sammlung von Gedichten, Plays, Anekdoten und Liedern ist als Ergänzung zu «Living English» (F. L. Sack) gedacht und als solches recht nützlich, zumal im Inhaltsverzeichnis der Schwierigkeitsgrad (gemessen am Lehrbuch) der einzelnen Stücke angegeben ist.

H. Röthlin

Gemeinde Einsiedeln / Stellenausschreibung

Wegen Klassenteilungen suchen wir auf Schulanfang 1967/68 (10. April 1967)

1 Sekundarlehrerin und

1 Sekundarlehrer

beide mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Besoldung gemäß kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte, plus Ortszulage.

Anmeldungen sind an den Schulpräsidenten, H. Oechslin, Kaufmann, 8840 Einsiedeln, zu richten.

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf Beginn des Wintersemesters 1967/68 sind an der Thurgauischen Kantonsschule in Frauenfeld folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Stelle für Englisch und ein weiteres Fach

1 Stelle für romanische Sprachen

2 Stellen für Geographie und allenfalls ein weiteres Fach

Über Einzelheiten erteilt das Rektorat, Telephon (054) 7 21 53, alle Auskünfte. Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Ausbildung ausweisen können.

Anmeldungen sind bis zum 30. April 1967 zu richten an das

*Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümpferli*

8500 Frauenfeld, den 20. Februar 1967

Der Wat

mit Abstand

an der Spitze

An der Spitze des Tests nämlich, der kürzlich im Kanton Genf durchgeführt wurde und der unseres Wissens auf dem Gebiet der Schulmaterialbeschaffung in der Schweiz einzig dasteht.

Das Département de l'Instruction Publique (Service de la Recherche Pédagogique unter der Leitung von Professor S. Roller) wollte untersuchen, welches Schreibgerät den Kindern ausgehändigt werden sollte.

Ein grossangelegter, ganzjähriger Versuch in verschiedenen Klassen hatte gezeigt, dass sich die Schülerschriften durch den Gebrauch von Füllhaltern eindeutig gebessert hatten.

So bildete man drei Versuchsgruppen, die je mit einer zu prüfenden Füllhalter-Marke ausgestattet wurden; zu Vergleichszwecken schrieb eine vierte Gruppe mit Stahlfedern. Rund 800 Schüler in je zwei Klassen vom dritten (Beginn der Kursivschrift) bis sechsten Schuljahr wurden getestet.



1.

Der Versuch des Service de la Recherche Pédagogique umfasste

zwei Schreibtests, am Anfang und am Schluss der Versuchsperiode,

2.

einen ausführlichen Fragebogen an die Lehrer der Versuchsklassen,

3.

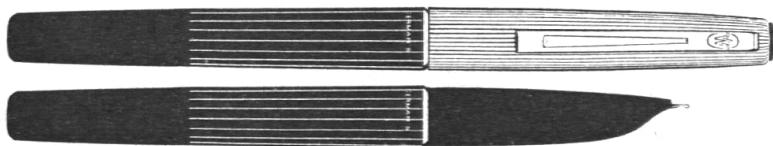
einen Fragebogen an die Schüler.

Ausführlich bewertet wurden vor allem die Schreibtests, mit denen die Qualität der Schülerschriften aufgrund von Sauberkeit und Schnelligkeit der Schreibweise festgestellt wurden.

Die Halter selbst wurden vom technischen Standpunkt aus einer sehr eingehenden Prüfung unterzogen. So nahmen die verantwortlichen Experten unter anderem folgende Eigenschaften unter die Lupe:

Füllvorgang, Regelmässigkeit der Tintenabgabe, Kleckssicherheit, Reparaturmöglichkeit, Federbreite, Qualität von Feder, Kappe und Clip, Wirtschaftlichkeit, Eignung für Linkshänder, Schreibqualität auf verschiedenen Papierarten usw. usf.

Insgesamt waren für jede der vier Federn 77 Fragen zu beantworten, die aufgrund eines ausgeklügelten Systems mit einem Maximum von 308 Punkten bewertet wurden.



Und diesen umfassenden, nach wissenschaftlichen Grundsätzen durchgeführten Test hat WAT von Waterman mit Abstand gewonnen! Denn die Klassen, die monatelang mit WAT-Füllhaltern gearbeitet hatten, schrieben am Schluss des Tests am schönsten und führten die saubersten Hefte. Der WAT kann eben gar nicht klecksen!

Der Wat mit seiner revolutionären Kapillarpatrone wurde als der wirtschaftlichste Halter taxiert; denn offene Füllfedertinte ist mehr als **zehnmal billiger** als Patronenfüllung!

Sehr positiv beeindruckte vor allem auch die Tatsache, dass der WAT vom Lehrer selbst repariert werden kann; denn **die vier Bestandteile sind alle auswechselbar** und einzeln erhältlich!

Ein Resultat, auf das wir riesig stolz sind!

Die Genfer Schulbehörde hat bereits auf den Schulbeginn Herbst 1966 sämtliche Klassen des dritten Schuljahres mit WAT-Füllhaltern ausgestattet. Und auch in Zukunft werden alle

Drittklässler den WAT erhalten, so dass im Laufe der Jahre sämtliche Schüler des Kantons Genf mit dem WAT schreiben werden.

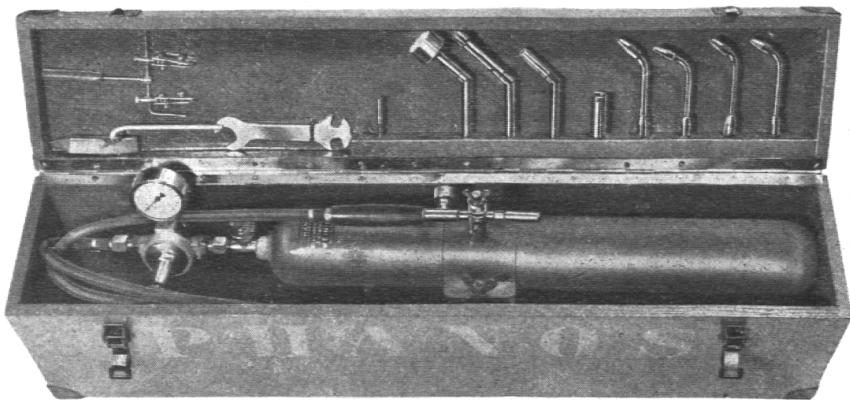
Wir wollten nicht verfehlten, Sie über diesen interessanten Testversuch zu orientieren.

Wat von Waterman

WAT
der einzige Schulfüllhalter mit klecks-sicherer Kapillarpatrone

JiF AG Waterman
Badenerstr. 404
8004 Zürich
Tel. 051/521280

K



PHANOS-HARTLÖTAPPARATE

Schweizer Fabrikat, EMPA- und SVS-geprüft

Zum Hart- und Weichlöten von Messing, Kupfer, Silber, Gold, Eisen, Stahl und Aluminium. Über 10 000 Betriebe, Monteure und Bastler arbeiten mit dem PHANOS-Hartlötapparat, zum Beispiel Optiker, Gold- und Silberschmiede, Feinmechanik, elektrotechnischer Apparatebau, Kühlapparatemonteure, sanitäre Installationen, Telephon-Linienbau, elektrische Installationen, Kraftwerke, Werkzeugmacher, Betriebsmechaniker und Décolletage-Fabriken, Schreibmaschinenmechaniker usw. Also überall, wo höchste Präzision und zuverlässigste Hartlötstellen verlangt werden.

PHANOS-Hartlötapparate bieten Ihnen unübertroffene Vorteile: denn auch Ihre Schüler und Schülerinnen können mit dem PHANOS-Lötapparat selbständig arbeiten.

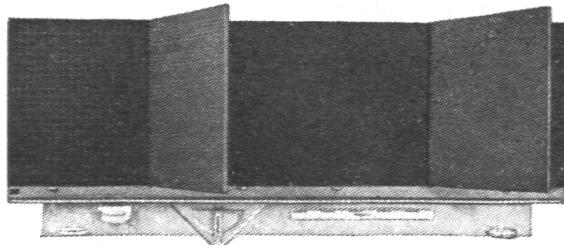
PHANOS-Werk J. Glanzmann, 8104 Weiningen ZH

Telephon (051) 98 70 57

Besuchen Sie unsere Demonstrationen an der Mustermesse in Basel.

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel, Zug Telephon (042) 4 22 38
Zuger Schulwandtafeln seit 1914



Auch für Ihre Schüler das

Schweizer Singbuch, Oberstufe

für das 7. bis 10. Schuljahr.

Bearbeiter: Willi Gohl,
Andreas Juon, Dr. h. c. Rud. Schoch.

Klavierheft mit vielen Begleitsätzen und Heft
'Fröhliche Lieder' separat erhältlich.

Herausgeber: Sekundarlehrer-Konferenzen der
Kantone St. Gallen, Thurgau und Zürich.

Bestellungen (auch für Ansichtssendungen) an

Verlag Schweizer Singbuch, Oberstufe
8580 Amriswil, Telephon (071) 67 22 73



Gemüsearten:

1-2 Handvoll kurz vor Saat oder Pflanzung gut einhacken; bei nährstoffbedürftigem Gemüse zusätzlich 1 Handvoll Ammonsalpeter im ersten Wachstumsdrittel.

Beerenarten:

1-2 Handvoll bei Wachstumsbeginn; 1 Handvoll nach der Ernte.

Sommerflor:

1 Handvoll beim Pflanzen; 1 Handvoll in 10 Liter Wasser später als Düngguß.

Blütenstauden und

Rosen:

1-2 Handvoll im Frühjahr vor Auftrieb zwischen die Pflanzen und 1 Handvoll während der Vegetationszeit.

LONZA

Zeichenpapiere*

in großer Auswahl

Weiße Zeichenpapiere gekörnt und satiniert

Tonzeichenpapier «Eiche» in 11 Farben

Tonzeichenpapier «Ingres» in 17 Farben

Skizzierpapiere

Werkstattzeichenpapier

Druckausschuss

* Verlangen Sie unsere Kollektion

Ernst Ingold + Co.

Spezialhaus für Schulbedarf

3360 Herzogenbuchsee

Telephon (063) 531 01

Kunst- und Ferienreisen der Klubschule Migros Bern

7. bis 14. Mai 1967

Ravenna — Florenz

Achttägige Kunst- und Ferienreise mit Besuch der Kunststädte Parma, Ravenna, Cesena, Urbino, Florenz, Pisa, Genua, Certosa di Pavia, Mailand.

Preis: «Alles inbegriffen» Fr. 385.—, Bahn Bern-Mailand-Bern, Autopullman ab Mailand, Unterkunft und Verpflegung, Eintritte, Führungen, Service.

Zweite Fahrt im Herbst, 24. September bis 1. Oktober.

Toskana — Umbrien

Achttägige Reise mit Besuch der Kunstdorte: Florenz, Arezzo, Chiusi, Pienza, Montepulciano, Perugia, Assisi, Orvieto, Siena, San Gimignano.

Preis «Alles inbegriffen»: Fr. 415.—, Bahn Bern-Mailand-Bern, Pullman ab Mailand, Unterkunft, Verpflegung, Eintritte, Führungen, Service.

Zweite Fahrt im Herbst: 1. bis 8. Oktober.

Verlangen Sie das ausführliche Programm bei Klubschule Migros Bern, Zeughausgasse 31
Telephon (031) 22 20 22
Geöffnet: 09.00-12.00 und 14.00-21.00 Uhr



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremsung, praktisch geräuschos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20

Zu verkaufen

modern eingerichtetes Ferienheim

54 Plätze in 4er-Zimmern. Zentralheizung, fließendes Kalt- und Warmwasser, Eßraum, Spielraum, Duschen. 4-Zimmer-Wohnung für Ökonom, 2 Reserve-Zimmer. Spielwiese. Prächtige Lage. Luftseilbahn und Skilift. Preis Fr. 430 000.—

Anfragen unter Chiffre OFA 6031 Lz, Orell Füllli-Annoncen AG, 6002 Luzern.

Zoologisches Präparatorium

Hanspeter Greb, Tel. (073) 6 51 51, Wilenstraße 60, 9500 WIL SG

Ergänzen Sie Ihre Sammlung durch das Fachgeschäft. Präparate in großer Auswahl direkt ab Lager lieferbar. Sammlungsbestellungen ab Fr. 1000.— 10% Rabatt und Gratislieferung. Wir reparieren und renovieren Sammlungen am Ort. — Wir übernehmen sämtliche präparatorischen Arbeiten. Skelet. Tierschädel.



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer wie im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge wie auch für Familien. – Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Unterkunft für 120 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer). 4 Leiterzimmer mit Betten und fl. Wasser, Duschegelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

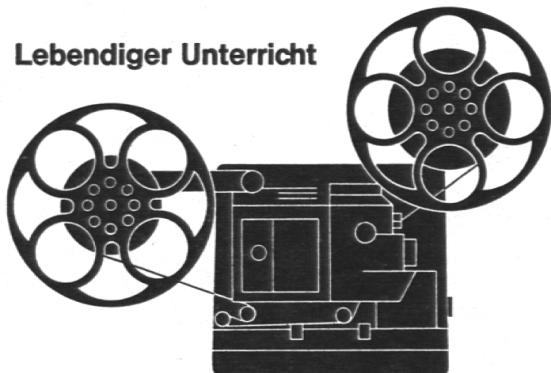
Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa
Tel. (081) 31 13 97

Sprachlaborkurs

Die Lehrervereinigung für fortschrittliches Bildungswesen (LFB), führt dieses Jahr erstmalig einen Einführungskurs für Lehrer über Bedienung, Methodik und Programmierung des Sprachlabors mit praktischen Übungen durch.

- Kurszeit: 3. bis 7. April 1967 nachmittags
- Kursort: Hirschengraben 82, Zürich
- Kursgeld: Fr. 100.– inkl. Kursmaterial
- Telnehmerzahl: Beschränkung auf 12.
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.
- Anmeldungen an: LFB
Lehrervereinigung für fortschrittliches Bildungswesen,
Hirschengraben 82, 8001 Zürich

Lebendiger Unterricht



Sprechen Sie im Unterricht Auge und Ohr gleichzeitig an, mit Tonfilmen natürlich! Der 16 mm Bell & Howell Ton-Projektor Modell 652 mit seiner klaren Tonwiedergabe und dem brillanten Bild ist dank automatischer Filmeinfädelung höchst einfach zu bedienen. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.
Ganz+Co. 8001 Zürich Bahnhofstr. 40 0239773

GANZ & CO

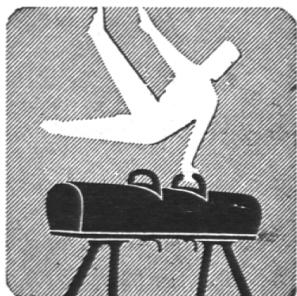
Alder & Eisenhut AG Küsnacht ZH

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik
Tel. (051) 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turnschule.

Direkter Versand ab Fabrik



Wir kaufen laufend

Altpapier

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe, Frauenfeld TG

Telephon (054) 913 45 und 917 65 Bürozeit
Büro- und Sortierwerk in Oberneunforn TG

Das Ferienheim Schrattenblick Marbach

(Luftseilbahn), komfortabel eingerichtet, 54 Plätze plus 2 Reservezimmer, ist diesen Sommer zum Teil noch frei.

Vollpension Fr. 12.50. Vorzügliche Kost.

Anfragen an Tel. (041) 41 68 00 (ab 19.00 Uhr)

In 5000 Schulen

aller Stufen schätzen die Lehrerinnen und Lehrer das praktische

Unterrichtsheft

Auch für Sie liegt ein Exemplar der neuen, verbesserten Auflage bereit. 128 Seiten A4, Preis Fr. 5.-.

Unterrichtsheft-Verlag A. Schmid, 6105 Schachen



Gletschergarten Luzern

Heimatmuseum

Aus dem steinernen Buch der Natur

Zeuge vom Wandel der Zeiten — von einer Palmenküste zur Eiszeit.
Spiegelsaal

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO» - Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telephon (064) 45 11 26

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität - ETH
Arztgehilf Finnenschule
Handelsabteilung

Gemeinde Altdorf UR

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers wird die Stelle eines

Musikdirektors

von Altdorf zur Neubesetzung ausgeschrieben. Zu seinen Obliegenheiten zählen: Schulgesang, Leitung der katholischen Kirchenmusik, eines Männerchors sowie musikalischer Aufführungen. Über weitere Einzelheiten und die Gehaltsverhältnisse, Pensionskasse usw. gibt die Gemeindekanzlei Auskunft, Tel. (044) 2 14 44.

Die Anmeldungen sind längstens bis zum 31. März 1967 an die Gemeindekanzlei zu richten. Es sind beizulegen: Ausweise über den Studiengang, wenn möglich auch mit Schulgesangsdiplom, und die bisherige Tätigkeit.

Gemeinde- und Kirchenrat Altdorf

ZUG

Wollen Sie ein repräsentables Werk schenken, ein Werk, das durch seinen Inhalt und seine Ausstattung besticht? Mit dem Buchgeschenk «Zug» gehen Sie nicht fehl: Der Band «Zug» aus der Reihe «Städte und Landschaften der Schweiz» weist ein Format von 22 × 28 cm auf, Umfang 236 Seiten, ein von alt Bundesrat Dr. Philipp Etter lebendig geschriebener Text, 100 ein- und mehrfarbige, meist ganzseitige Tafeln.

Ein Buch, das seinen Wert behält. Preis Fr. 48.-

In jeder Buchhandlung und beim
Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug
Telephon 4 81 81



Kantonales Kinderbeobachtungsheim Langenbruck, Basel-Land

An unsere Heimschule (Unter- eventuell Oberstufe mit 8 bis 12 Schülern) suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres (17. April 1967)

Lehrerin oder Lehrer

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Gehalt im Rahmen der kant. Besoldungsordnung.

Auskunft und Anmeldungen bis Mitte April 1967 an die Leitung des kant. Kinderbeobachtungsheimes, 4438 Langenbruck, Tel. (062) 661 48.

Gemeinde Horw LU Offene Lehrstellen

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1967/68 mit Stellenantritt per 28. August 1967 suchen wir:

1 Sekundarlehrerin

für die 1. eventuell 2. Mädchenklasse

7 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe

1 Hauswirtschaftslehrerin

eventuell mit Diplom für Handarbeit

Jahresgehalt:

Primarlehrerin Fr. 15 427.– bis Fr. 21 284.–

Primarlehrer Fr. 15 891.– bis Fr. 22 211.–

Sekundarlehrerin Fr. 18 673.– bis Fr. 26 075.–

Hauswirtschaftslehrerin: gemäß kant. Besoldungsdekrete zuzüglich Ortszulagen.

Familienzulage Fr. 2177.–, Kinderzulage Fr. 703.–

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Photo sind bis spätestens 20. März 1967 zu richten an

Schulpflege, 6048 Horw LU

Schulgemeinde Hergiswil

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68, das heißt für Stellenantritt am 28. August 1967, suchen wir für unsere Primarschule

Lehrer oder Lehrerin

für die Unterstufe (eventuell kommt auch Mittelstufe in Frage).

Die Besoldung erfolgt nach neuem kantonalen Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf usw. sind bis spätestens 31. März 1967 zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, 6052 Hergiswil

Einwohnergemeinde Menzingen

Stelle für Primarschule

Es wird die Stelle

eines Primarlehrers oder einer Primarlehrerin

für die Primarschule Marianum zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

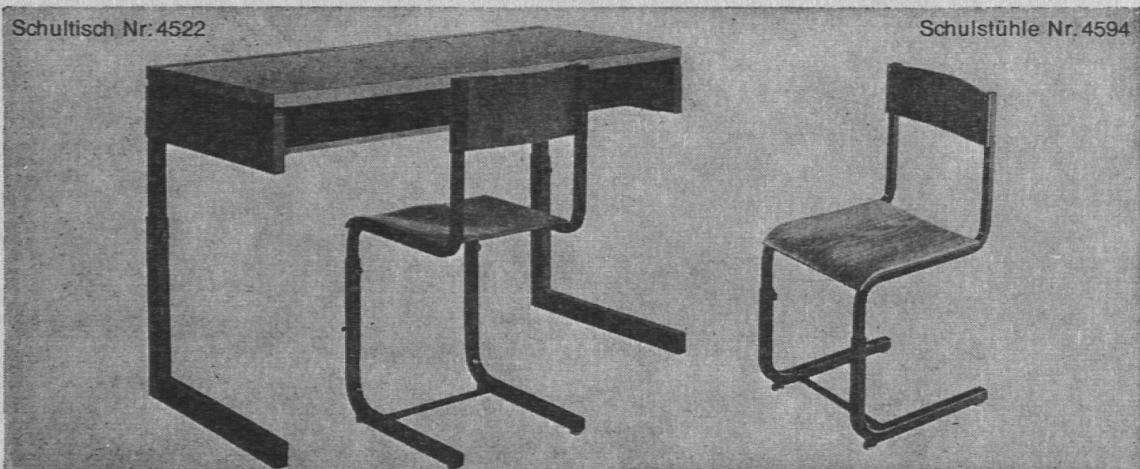
Stellenantritt: 10. April 1967.

Jahresgehalt gemäß kantonalem Besoldungsreglement, mit Sozial- und Teuerungszulagen sowie Lehrerpensionskasse.

Handschriftliche Bewerbungen sind mit Photo erbeten an Herrn Schulratspräsident Schlumpf, zuhanden der Schulkommission.

Menzingen, den 20. Februar 1967

Der Einwohnerrat



Schulmöbel – funktionell richtig
Schulmöbel der Basler Eisenmöbelfabrik AG, Sissach

466

siSSach

Jugend und Leben Lesebuch für Sekundarschulen

Neubearbeitung
des bekannten Lesebuchs
erscheint im März

Der Wandel der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse hat auch die Umwelt des Kindes verändert. Die Lesebuchkommission der st.-gallischen Sekundarlehrer-Konferenz war deshalb bestrebt, sich *dem heutigen Empfinden anzupassen* und mehr als bisher *Einblick in das reale Leben* zu geben. Sie hat aus dem früheren Inhalt wieder aufgenommen, was sich auch heute im Unterricht bewährt. Sie lässt *unsere schweizerischen Dichter und die Klassiker* zum Wort kommen. Auch *die moderne Dichtung* ist vertreten. Mundartproben fehlen, da der Umfang des Buches keine befriedigende Auswahl zugelassen hätte. Wo die Form der Darstellung es rechtfertigte, wurden *auch Stoffe historischen, geographischen und naturkundlichen Inhalts* berücksichtigt. Statt in zwei gewichtige Bände, ist das Lesebuch *nun in drei handliche Bände eingeteilt*, die für die drei Klassen abgestimmt sind. *Zuerst erscheint der II. Band.*

JUGEND UND LEBEN. Lesebuch für Sekundarschulen, herausgegeben von der st.-gallischen Sekundarlehrer-Konferenz. II. Band. 14. neu bearbeitete Auflage. 256 Seiten, gebunden. Preis Fr. 8.80. Die Bände I und III werden 1968 folgen.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen, auch unverbindlich zur Ansicht.

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Wandbilder — Unterstufe

Umfangreiches Sortiment an Tabellen über Haustiere, einheimische Räuber, Insektenfresser, Nager, Reptilien, Insekten, Fische, Singvögel, Tagraubvögel und Eulen, Weichtiere, Würmer, Lebensgemeinschaften und Übersichtstabellen, Botanik, Jahreszeiten, Märchen, Geschichte, Bilder aus dem Alltag.

Verlangen Sie Ansichtssendungen oder Vorführung der Kollektionen!

Grenzacherstraße 110 - Tel. (061) 32 14 53

Lehrmittel AG Basel

Bestbewährte Bucheinbindung
HAWE®KLEBEFOLIEN 
Schweizer Qualität
PA. Hugentobler 3000 Bern 22
Breitfeldstr. 48 Tel. 42 04 43
Fabrikation Bibliotheksmaterial

HAWE heißt Hugentobler-Wüthrich und ist international geschütztes Warenzeichen



ALU-  FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

**leicht, solid, bequem
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52